



Kunstverein Bad Godesberg  
Wir sind Kunst

Kunstverein Bad Godesberg e.V.  
das Glaskarree

Burgstraße 85  
53177 Bonn - Bad Godesberg

Vorsitzender und Pressebeauftragter: Jürgen Laue  
Ausstellungsbeauftragte: Gitta Büsch + Klaus Pirang

Kunstaussstellung im Glaskarree

**Wo der Blick hingeht**

Ursula Werner und Tomoko Sato

Kalligraphie und Malerei

Eröffnung 09. Januar 2022 15 Uhr

Ausstellungsdauer: 9. bis 30. Januar 2022

Glaskarree des Kunstvereins Bad Godesberg e.V.

und im Internet [www.Kunstverein-Bad-Godesberg.de](http://www.Kunstverein-Bad-Godesberg.de)

**Ursula Werner**, geboren in Trier, lebt und arbeitet in Bonn. Sie absolvierte ein Studium der Kunst und der Philosophie. Parallel zur Lehrtätigkeit an einem Gymnasium, nahm sie sich Zeit für freie künstlerische Arbeit. Als die Künstlerin vor etwa 30 Jahren zum ersten Mal japanische Kalligraphie-Arbeiten gesehen hat, war sie fasziniert von der Unmittelbarkeit und Präsenz. Bis heute ist es eines ihrer Ziele, dieser starken Ausdruckskraft näher zu kommen. „Der Begriff 'Kalligraphie' bezeichnet in Asien: das Schreiben mit der Hand als eine Disziplin für Körper und Geist. So hat das Wort eine philosophische Implikation. In Europa dagegen versteht man darunter lediglich eine schöne, oftmals extravagante Handschrift.“

Weil Chinesische Schriftzeichen für Europäer nicht auf den ersten Blick lesbar sind, spielt die vom Inhalt befreite Form für Ursula Werner eine Hauptrolle. „Als Betrachter ahnt man eine verborgene Bedeutung“, so die Künstlerin.

Die in Japan geborene **Tomoko Sato** interessiert sich für die vielseitigen Möglichkeiten der Ölmalerei. Ihr ist es wichtig, die materiellen Aspekte dieser Technik auszuloten, wie z.B. die unterschiedliche Transparenz von zwei nacheinander aufgetragenen Farbschichten. Ebenso fasziniert es sie, wie mit den schlichten Materialien der europäischen, altmeisterlichen Lasurtechnik räumliche Tiefe und Brillanz entsteht. In jüngster Zeit experimentiert sie damit, an Stelle der weißen Grundierung, schon für die zuerst aufgetragene Schicht Pigmente zu benutzen. Das eröffne ihr ganz neue Möglichkeiten, so die Künstlerin.

„Häufig greife ich in die zuletzt aufgetragene Farbschicht mit der Fingerkuppe. Dies erzeugt Irritationen in der sonst geschlossenen Oberfläche. Manchmal laden die Spuren meiner Finger den Blick des Betrachters ein, in die Tiefe einzudringen, manchmal dagegen blockieren sie den Blick. Die Bilder sind es, die dem Betrachter sagen, dass er selbst derjenige ist, der sieht, was da ist.“

Die Ausstellung kann samstags und sonntags, jeweils von 15 bis 17 Uhr, unter Beachtung der „2G-Regel“ besucht werden.

Die Künstlerinnen stehen am Sonntag der Eröffnung, am 9. Januar 2022 ab 15 Uhr für Pressegespräche gerne zur Verfügung.

Jürgen Laue

Vorsitzender und Pressebeauftragter des Kunstvereins Bad Godesberg e. V.

**[www.kunstverein-bad-godesberg.de](http://www.kunstverein-bad-godesberg.de)**

Godesberg: Wir sind Kunst!

Pressekontakt:

0228 82384996

[Juergen.laue@jeandre.de](mailto:Juergen.laue@jeandre.de)